



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

2. Artickel/ wie man die wochentliche Christliche Übung auff alle Wochen
zwischen Liechtmeß und der viertzigtägigen Fasten richten soll

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

Eröffne ihm dein Herz/ mit allein in wehrender Mess/ sondern auch den übrigen Tag durch/ als wan du ihn leiblich zugugen hättest/ und mit ihm reden oder handelen thättest.

Sehe endlich fleißig auff ihn / und gib acht/ wie daß er die ganze Zeit von Morgens bis auff den Abend seine Zeit so nützlich zubringe / wie daß er zu seiner Zeit mit grosser Zucht und Mäßigkeit seinen Leib speise und träncke / wie er mit seiner Mutter und dem H. Joseph umbgehe / spreche und handele. Wie er insonderheit so oft an dich gedencke/ und sich des Guten / welches du heut oder morgen thun wirst/ erfreue: Wie ihm die Sünd/ welche du und andere begehe/ werde/ im Herzen leyden thun: Wie er für dieselbige zur Gnugthuung seinem himlischen Vatter alles was er thäte/ und was er litte/ so gar was er in das künfftig am Creutz leiden wurde/ aufopferte.

Auff diese Weiß kanstu dich stäts in der Gegenwart Gottes halten vom Morgen an bis auff den Abend / all dein Thun / Lassen und Leyden mit seinem Thun / Lassen und Leyden vereinigen / seinen Göttlichen Segen zu deinem Thun und Leyden von ihm erlangen / damit dir alles zu deinem ewigen Heyl und Wohlfahrt gereiche.

Der 2. Artikel.

Wie man die wöchentliche Christliche Übung auff alle Wochen / welches zwischen Lichtmess und der vierzigtagigen Fasten ablauffen / richten und stellen soll.

Gleich wie ich die wochentliche Christliche Übung/ welche ich oben im 3. Theil des 1. Buchs fürgeschrieben/ der Länge nach

auff die Wochen des Advents/ und andere/ welche zwischen Weynachten und Lichtmess seynd/ gerichtet: also ist solches gar leichtlich allhie zu thun mit geringer Veränderung. Verändere allein die Gegenwart Christi im Leib seiner Mutter / oder in dem Kriplein/ in die Gegenwart des Orths/ an welchem er sich dem Geheimnus / von welchem du betrachtest / gemäß befinden thut: also wirstu die Woche ohne Verdruss frölich zubringen.

Der 3. Artikel.

Von etlichen anderen andächtigen Sachen und Wercken/ in welchen du dich Christo / in dem er gleichsam in geheim lebte/ zu ehren/ üben mögest.

Erstlich so laß Christo deinem Heyland (nach dem Unterscheid der Geheimnus/ in welchen er sich gemelte Zeit durch befinden wird) dein Gebett-Kammerlein gleichsam geheiligt und geweyhet seyn. Begehre im Auf- und Eingehen seinen Segen: Halte ihm erstlich vor/ was du zu thun hast: im Widerfahren gib ihm gleichsam Rechenschaft: dancke ihm / wan dir deine Geschäfte wohl abgange/ und begehre umb Verzeihung aller mangel/ welche du in demselbigen begangen.

Zum 2. Dieweil gemeinlich die Haushaltung Christi bis auff sein dreyßigste Jahr in dreien Personen bestunde/ in seiner eigenen/ der seligen Mutter/ und des H. Josephs: also befeisse dich / daß du diese drey Personen allzeit vor Augen habest; handle mit ihnen/ verichte deine Geschäfte in ihrer Gegenwart. Nimb die selige Mutter und den H. Joseph zu Fürsprechern / wan du etwas von dem Herrn Jesu zu erlangen begehrest / als Ver-